



BALL-CLUB UTTENHOFEN E.V.

KLIMANEUTRALES BAUEN UND BEWIRTSCHAFTEN DES SPORTFUNKTIONSGEBÄUDES UND DER SPORTANLAGE

PROJEKTbeschreibung

Der BC Uttenhofen baut ein Sportfunktionsgebäude.
Die Bauweise erfolgt klimaneutral und umweltschonend.

- Energieverbrauchreduzierung
- Ziegelbauweise
- sauberer Strom
- Gastherme (Biogas)
- Photovoltaikanlage 29 kWp
- solare Warmwasseraufbereitung
- Sanitäranlagen mit Abschaltautomatik
- Beleuchtungsbegrenzung mit Bewegungsmelder
- LED-Flutlichtanlage

KLIMA- UND NACHHALTIGKEITSEFFEKTE

Vorbildfunktion und Vorreiterrolle im Klimaschutz für Sportvereine





FRIDAYS FOR FUTURE ORTSGRUPPE PFAFFENHOFEN DAUERHAFTER PROTEST UND SOZIALER DRUCK AUF KLIMASCHÄDLICHES VERHALTEN

PROJEKTBE SCHREIBUNG

- Dauerhafter Protest und sozialer Druck auf klimaschädliches Verhalten
- Organisieren einer Graswurzelbewegung für alle Generationen, Plattform für Schüler
- Formulieren von konkreten Forderungen an die Politik

KLIMA- UND NACH- HALTIGKEITSEFFEKTE

Sprachrohr einer ganzen Generation, Mobilisierung aller Altersgruppen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Klimakrise erfolgreich im Bewusstsein der Menschen verankern.





VON DAHOAM E.V.

VEREIN ZUR RESSOURCENSCHONENDEN UND ÖKOLOGISCH GERECHTEN LEBENS- UND ERNÄHRUNGSWEISE

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Mit dem Verein wollen wir unseren Mitgliedern zeigen, wie einfach es sein kann, nachhaltiger zu leben. Bei verschiedenen Kursen, dem monatlichen Plastikfreistammtisch, Vorträgen und Rezeptideen können sich die Mitglieder viele Anregungen und Ideen holen, wie man den ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich hält.

Mit unserem Unverpackt-Laden, der ehrenamtlich und ohne Gewinnerzielungsabsicht betrieben wird, ermöglichen wir den günstigen, verpackungsfreien Einkauf von verpackungsfreien, bioregionalen Lebensmitteln sowie Dingen des täglichen Bedarfs

Durch den Plastikfreistammtisch konnten wir schon sehr vielen Menschen helfen, den Alltag ressourcenschonender zu gestalten. Zum Beispiel durch einen Kurs bei dem Reinigungsmittel aus einfachen, ökologisch verträglichen Rohstoffen hergestellt werden oder Bienenwachstücher, die eine Menge Alufolie oder Frischhaltefolie ersetzen.

KLIMA- UND NACHHALTIGKEITSEFFEKTE

Bezogen auf den Verpackungsmüll pro Kopf in Deutschland konnten durch unseren Unverpackt-Laden in den vergangenen acht Monaten seit dem Vereinsbestehen bereits rund 4.800 Tonnen Verpackungsmüll vermieden werden.

Unsere Tipps für nachhaltige Lebensweise helfen Menschen konkret, Ressourcen einzusparen, Müll zu vermeiden und nachhaltiger zu leben.





OPEN PROJECT E.V. | JUGENDPARLAMENT PFAFFENHOFEN | FRIDAYS FOR FUTURE PAFCAST - PODCAST FÜR PFAFFENHOFEN

PROJEKTbeschreibung

Pafcast ist ein regionaler Podcast mit aktuellen jugendrelevanten und gesellschaftspolitischen Themen mit Bezug auf Pfaffenhofen und Umgebung.

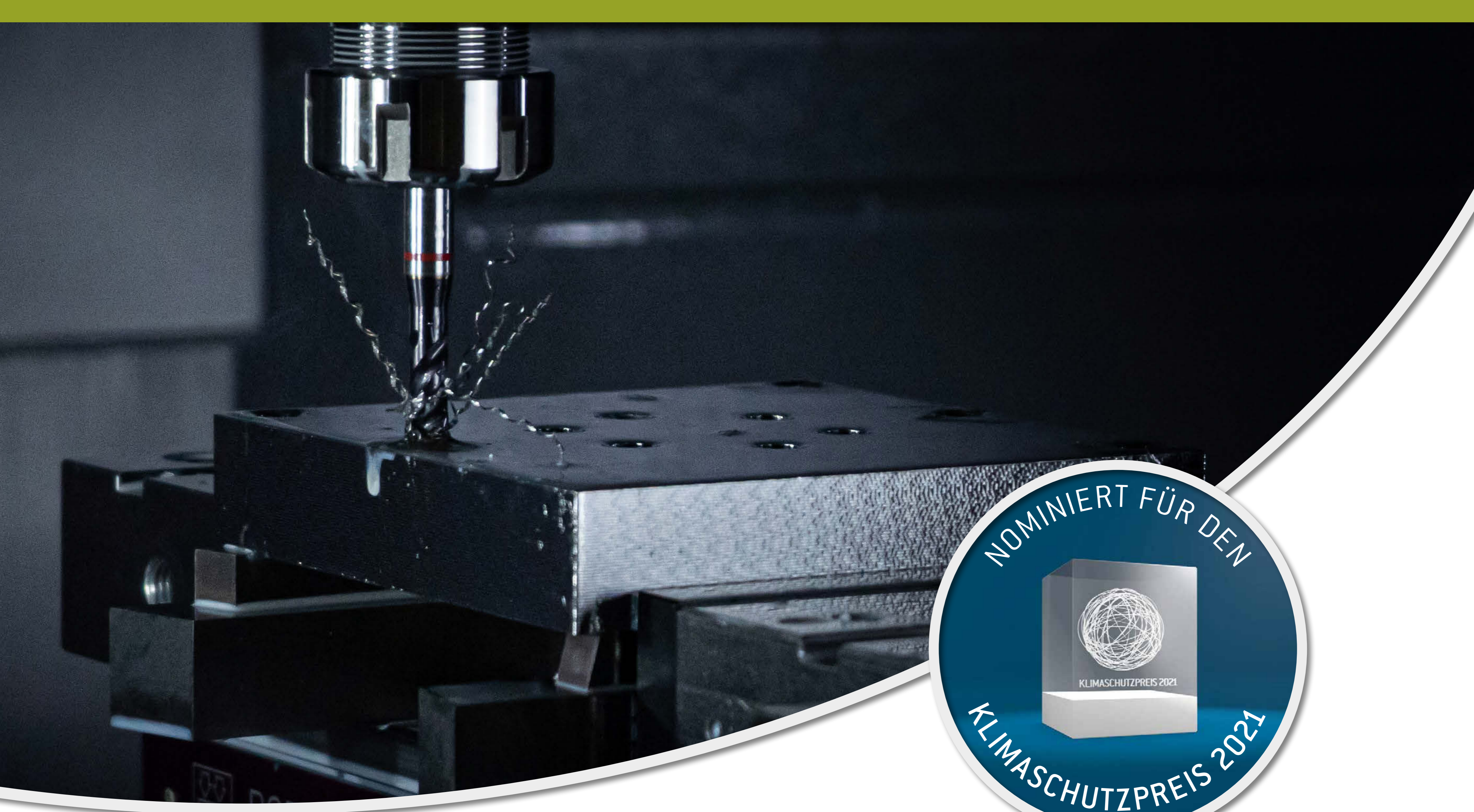
Wir informieren unsere Hörerinnen und Hörer neben anderen Inhalten vor allem zu Themen im Bezug auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz, indem wir über aktuelle Projekte, Stadtrats-Beschlüsse und Veranstaltungen berichten und für diese Inhalte sensibilisieren.

KLIMA- UND NACHHALTIGKEITSEFFEKTE

Weiterbildung von Hörerinnen und Hörern zu nachhaltigen Themen und Informationen über Projekte, bei denen man sich mit einbringen kann.

Schaffen eines Bewusstseins für Klimaschutz in der Bevölkerung.





ARAND AUTOMATION E. K. **ENERGIEEFFIZIENTE FIRMA**

PROJEKTBE SCHREIBUNG

- Firmengebäude extrem wärme gedämmt
- 40 kWp Photovoltaikanlage
- Fernwärmebezug mit Biomasseanteil
- LED-Beleuchtung in der Produktion
- 3-fach Fensterverglasung im Bürotrakt
- Trennung der anfallenden Restmaterialien und Rückführung in den Recycling-Kreislauf
- Energierückspeisung (Maschinen speisen die Bremsenergie ins Netz zurück)
- ca. 20 % dicht bepflanzte Grünfläche auf dem Gewerbegrund

KLIMA- UND NACH- HALTIGKEITSEFFEKTE

Ca. 25 % Energieeinsparung im Vergleich zu herkömmlichen Maschinen





GESTALTUNGSGEMEINSCHAFT INTERKULTURGARTEN PFAFFENHOFEN A. D. ILM VOM BUNKERGLÄNDE ZUM INTERKULTURGARTEN

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Der heutige InterKulturGarten (IKG) befindet sich auf dem Gelände eines zur Zeit des Kalten Krieges genutzten ehemaligen Fernmeldebunkers. Nach der Stilllegung des Bunkers Ende der 1990er Jahre wurde 2011 die Grünfläche des Grundstücks von Stadt und städtischer Stiftung an die Gestaltungsgemeinschaft IKG übergeben. Es entstand eine Begegnungsfläche von Menschen für Menschen zum gegenseitigen Austausch, gleich ob kulturell oder gärtnerisch sowie ein neuer Lebensraum für viele Tierarten.

Konkrete Maßnahmen:

- regelmäßige, gemeinsame Arbeitseinsätze und interkulturelle Treffen
- gemeinsame Kunstprojekte wie Friedenstor, Maibaum etc.,
- unabhängige Gießwasserinfrastruktur ausschließlich durch Regenwasser
- Führungen für Schüler, Kitas und Gruppen
- "LebensRaumErlebnisPfad" – ein Lehrpfad rund um die heimische Flora und Fauna
- 40 Garten-Parzellen zum Anbau von Obst und Gemüse
- Große Versammlungswiese für Veranstaltungen mit Grillplatz und überdachtem Brotbackofen aus Lehm
- Natürliche Extremstandorte als Lehrflächen, z. B. Sandarium, Dachbegrünungen, Totholzhecken, Natursteinmauern, Igelschutzstandorte ...

- Bienenlehrstand mit verschiedenen Bienenständen, Nisthilfen für Wildbienen, Vögel, Insekten, Pflanzflächen für nachhaltige und zukunftsfähige Pflanzkonzepte als Schau- und Testflächen – für alle Bereiche, von Vollschatten bis hin zum absoluten Trockenbeet, renaturierte Bestandwiesen und neue Ansaatflächen für heimische Wiesen

KLIMA- UND NACHHALTIGKEITSEFFEKTE

Begegnungs- und Schaffensraum für über 100 Menschen aus vielen verschiedenen Nationen

Beitrag zur Völkerverständigung und Integrationsunterstützung durch Kennenlernen und Zusammenarbeit im Garten – ausgezeichnet mit dem Bayerischer Integrationspreis 2016

Ökologische und soziale Wiederbelebung eines vorher für die Öffentlichkeit unzugänglichen Geländes

Schaffung eines Biotops für seltene Arten

Gelebte Bildungsarbeit hinsichtlich Biodiversität, Permakultur sowie Obst- und Gemüseanbau





ECOQUARTIER GMBH & CO.KG

DAS ECOQUARTIER PFAFFENHOFEN – EIN PIONIERPROJEKT FÜR ÖKOLOGISCHES BAUEN UND NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Inspiziert von Nachhaltigkeitsidealen des Grundstücks- und Kramerbräu-Eigentümers Theo Hirschberger, geplant von Architekt Joachim Eble, entstand in Kooperation mit der Stadt Pfaffenhofen eines der größten Stadtquartiere für nachhaltiges Leben und Arbeiten in Deutschland. Städtebau, Architektur und Landschaft, vernetzt durch eine ökologische Infrastruktur, verbinden sich im EcoQuartier zu einem untrennbaren Organismus und ganzheitlich gestalteten Lebensraum.

Der Spatenstich fand 2011 statt. Heute leben im Ecoquartier rund 500 Bewohner*innen in 210 Haushalten.

Besonderheiten des Wohnquartiers:

- 100% regenerative Energieversorgung mit Nahwärmenetz
- Qualitätssicherung der Projektumsetzung durch Festsetzungen im Bebauungsplan, städtebaulichen Vertrag, Bezugsurkunde sowie Gestaltungsfibel, Typologien- und Baustoffkatalog
- Nahezu alle Gebäude nach KfW-55-Effizienzhaus-Standard oder besser, sowie wohngiftfreie, ökologische Baustoffe
- Naturnahe Freiraumgestaltung mit geringst möglicher Versiegelung und dynamischem Übergang zwischen den privaten, gemeinschaftlichen und öffentlichen Flächen

KLIMA- UND NACHHALTIGKEITSEFFEKTE

1.350 Tonnen CO₂-Einsparung pro Jahr:

Im Schnitt erreicht ein deutscher Vierpersonenhaushalt einen Wärme- und Warmwasser-Energieverbrauch von rund 15.000 Kilowattstunden. Im Ecoquartier erfolgt die Energieversorgung für Wärme zu 100 % klimaneutral. Laut UBA-CO₂-Rechner entspricht dies bei 210 Haushalten einer CO₂-Einsparung von rund 1.350 Tonnen pro Jahr.

Weitere Effekte:

Motivation für weitere ökologische, gemeinschaftliche Veränderungen, wie Car-Sharing oder Bewohnerpartizipation.



Jetzt abstimmen:

QR-Code scannen oder auf
[pfaffenhofen.de/klimaschutzpreis-2021](https://www.pfaffenhofen.de/klimaschutzpreis-2021)



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben



CLUB DER WELTRETTER + TANZFEE TINA TAUSENDSTERN KINDER-NATURCLUB „CLUB DER WELTRETTER“ IN PFAFFEN- HOFEN ZU DEN THEMEN: UMWELT, NATUR, NACHHALTIGKEIT, ARTENSCHUTZ UND ZUKUNFT

PROJEKTDESCHEIBUNG

Der 2018 gegründete „Club der Weltretter“ richtet sich an Kinder, die sich für Natur, Umwelt, Zukunft, Artenschutz interessieren und etwas bewegen wollen.

Geleitet wird er von mir, Angela Fackler, Natur- und Umweltpädagogin, Kräuterpädagogin BNE.

Wir bewirtschaften miteinander einen Bio-Acker in Pfaffenhofen, besuchen Bio-Betriebe, lernen Wälder und Wiesen rund um Pfaffenhofen kennen, beschäftigen uns mit Natur- und Umweltthemen wie Plastikmüll vermeiden, Artensterben, Verzicht auf Spritzmittel, gesundes, selbstgemachtes, regionales Essen.

Die Idee dahinter ist, den Funken aufzugreifen, den viele Kinder in sich haben, sie für die Natur weiter zu begeistern und zu sensibilisieren, ihnen die Infos zu liefern und altes Naturwissen zu vermitteln, über das die Eltern meist nicht mehr verfügen.

Ich wende mich an die Generation, die später die Weichen stellt und deren Alltag sehr viel mehr von Klimawandel und Umweltthemen betroffen sein wird als unserer.

Ergänzend dazu schreibe ich Kinderbücher (Tanzfee Tina Tausendstern), die auf spielerische, märchenhafte Art eben diese Themen aufgreifen, Wissen vermitteln, aber auch die Freude an der Natur.

Es sind interaktive Bücher, in denen man nicht nur etwas lernt, sondern mitmachen kann. Um das Ganze nicht auf reine Regional-Arbeit zu beschränken, entsteht zeitgleich dazu ein YouTube-Kanal mit Wissensthemen und Mitmachaktionen für alle Kinder in Deutschland.

KLIMA- UND NACH- HALTIGKEITSEFFEKTE

Herausragendes außerschulisches Beispiel für gelebte Klimabildungs- und Sensibilisierungsarbeit für Kinder.





STEFAN UND CHRISTINE SEIDENBERGER SANIERUNG EINES GEBÄUDES AUS DEM JAHR 1968 AUF EFFIZIENZHAUS 40 STANDARD

PROJEKTbeschreibung

4-jährige Grundsanierung unseres 2-Familienhauses am Radlberg in Pfaffenhofen nach energetischen Gesamtkonzept für den baulichen Wärmeschutz und die energetische Anlagentechnik im Rahmen der Effizienzhausberechnung mit dem Ergebnis 23,1 kWh/(m²·Jahr) spezifischen Energieverbrauchs.

Im einzelnen haben wir folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Dachdämmung und Dämmung der Außenhülle mit Steinwolle
- Photovoltaikanlage mit 9,9 kWp
- Solaranlage 5 Module á 2,47 m² mit 1000 Liter Pufferspeicher und Hocheffizienzpumpen
- Elektrischer Energiespeicher mit 10 kW und virtuellem Stromkonto (Cloud)
- Thermic Energy Energiesystem Wärmepumpe mit Systemmanager & Solarwärmetauscher
- Vorbereitung für die eigene Wallbox (muss noch installiert werden)
- Umstellung der gesamten Hausbeleuchtung auf LED
- Insgesamt 41m² Flachdachbegrünung verteilt auf 2 Garagen

- 6.000 Liter Regenwasserzisterne mit Hauswasserwerk zur Gartenbewässerung
- Bienenhotels und Gartenteich für Molche, Frösche und Kröten, Totholzplätze für Insekten

KLIMA- UND NACHHALTIGKEITSEFFEKTE

Vorbildliches privates Sanierungsprojekt:

Aus einem Altbau der 60iger Jahre wurde ein Gebäude welches unter den Mindestanforderungen für ein Effizienzhaus 40 liegt.

„Die hohen Sanierungskosten und jahrelangen Eigenleistungen für dieses Projekt sehen wir als Investition in die Zukunft – ein Neubau auf diesem energetischen Niveau ist mittlerweile Standard, eine Sanierung in diesem Zustand dagegen mit Sicherheit ein Kunststück.“





STADTWERKE PFAFFENHOFEN - TEAM STADTGRÜN BEGRÜNUNGS-OFFENSIVE PFAFFENHOFEN

PROJEKTbeschreibung

Die Begrünungsoffensive Pfaffenhofen bezeichnet den Umbau der Grünanlagen und Stadtbäume unter Klimakrisen-, Artenschutz- sowie Klimawandelanpassungsaspekten.

Ziel: Alle öffentlichen Plätze und Grünflächen sollen zu 50 Prozent beschattet sein.

Grünanlagen:

Klimagerechter Umbau der rund 700.000 m² Grünanlagen im Stadtgebiet hin zu klimaresilienten, insektenfreundlichen und pflegeleichten Staudenmischpflanzungen und Kräuterwiesen.

Stadtbäume:

Zum einen soll der Baumbestand laufend erhöht und zum anderen der bestehende Bestand – rund 46.000 Bäume – klimaresilient umgebaut werden.

Bürgerbeteiligung:

Pflanzberatung und öffentliche Information für Privatgärten sowie die Organisation von Grünanlagenpatenschaften.

KLIMA- UND NACHHALTIGKEITSEFFEKTE

Steigerung der Kühlleistung durch Bäume im bebauten Stadtgebiet:

Pro Stadtbaum können laut einer Studie der TU München durchschnittlich 30.000 kWh pro Jahr Kühlleistung erreicht werden.

Zukunftsfähige, biodiverse und pflegeleichte Grünanlagen:

Keine zusätzliche Bewässerung mehr, da die Anlagen durch ihre Trockenheitstoleranz auch längere regenfreie Perioden und Hitzewellen vertragen.

Hohe Bürgeridentifikation und Sensibilisierung sowie Kostenersparnis durch Patenschaften.





DIREKTVERMARKTUNG PFAFFENHOFENER LAND UND HALLERTAU E.V. BIO-REGIONALE LEBENSMITTELVERSORGUNG

PROJEKTBECHREIBUNG

Der Verein Direktvermarktung Pfaffenhofener Land und Hallertau e. V. wurde 2019 von Verbrauchern und Erzeugern gemeinsam gegründet.

Besonderheiten:

- Derzeit größte Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft in der Region
- Über 1.700 Kund*innen, 210 Bestellungen pro Verteilung und einer Warenkorbsumme über 50 Euro (Stand Juni 2021).
- 55 lokale Erzeuger*innen (Stand Juni 2021) und über 40 Verbraucher*innen gestalten gemeinsam den Erzeugermarkt
- „Digitaler Hofladen“ für die Hosentasche und regionaler Gastroservice mit (bio-)regionalen Erzeugnissen des täglichen Bedarfs
- Alle Produkte stammen von bäuerlichen Erzeuger*innen, Lebensmittel-Handwerker*innen und kleinen Manufakturen aus der Region. Im Durchschnitt liegen zwischen Herstellungsort und Verkauf 20 km Transportweg (Stand Juni 2021).
- Standorte in Pfaffenhofen, Schweitenkirchen, Rohrbach und Jetzendorf – weitere Standorte in Planung
- Durch digitale Bezahlung und Bestellung kann Lebensmittelverschwendung vollständig vermieden werden.

KLIMA- UND NACHHALTIGKEITSEFFEKTE

91 % WENIGER TRANSPORTKILOMETER

Direkter Vergleich mit einem Einkaufskorb mit nationalen Produkten des täglichen Bedarfs:

Regional: ca. 80 Kilometer (Stand Juni 2021)

National: ca. 885 Kilometer (nach Meier und Christen)

GERINGSTMÖGLICHE CO₂-EMISSIONEN

Pfaffenhofener Land: Bei einem Durchschnittsgewicht von 4,93 kg pro Einkauf werden für den Transport 15,79 Gramm CO₂ freigesetzt.

Global: Beispielsweise werden allein bei einem rund 10.000 km langen Flugtransport von Lima nach München pro Kilo Spargel rund 30.000 Gramm emittiert.

Weitere Effekte:

Vermeidung von Lebensmittelverschwendung, zusätzliches Standbein für die lokale Landwirtschaft, Förderung der saisonalen Esskultur.





DANUVIUS KLINIK (AG NACHHALTIGKEIT) ABSTIMMUNGSASCHENBECHER

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Giftstoffe in Zigarettenkippen sind ein großes Problem. 80 % der Stummel landen in der Umwelt. Eine Kippe verseucht mindestens 40 Liter Grundwasser.

Uns als Klinik ist es wichtig, Raucher*innen für dieses Thema zu sensibilisieren. Wir sind daher Fördermitglied des Vereins "Tobacycle". Tobacycle recycelt zum Teil kippen und stellt daraus Taschenascher her. Am Standort Pfaffenhofen haben wir einen Abstimmungsaschenbecher. Mit der Therapiegruppe "Natur- und Nachhaltigkeit" gibt es regelmäßige Sammelaktionen.

KLIMA- UND NACH- HALTIGKEITSEFFEKTE

Grundwasserschutz (nach SDG 14)

Spielerisches Motivieren, Kippen aufzuheben

Sensibilisierung auch von Raucher*innen für Umweltschutz





ZIMMEREI UND HOLZHAUSBAU ROSSNER ROSSNER PFLANZT NACH

PROJEKTbeschreibung

Hausbau mit Holz hat bereits per se eine ausgezeichnete Ökobilanz. Aber wir gehen noch weiter: Durch unsere Aktion „Roßner pflanzt nach“ geben wir das zurück, was wir entnommen haben. Pro verbautem Kubikmeter Holz, pflanzen wir einen Setzling in den Wäldern um Pfaffenhofen nach. Im Baujahr 2020 waren dies 1.000 Stück.

Weitere Nachhaltigkeitsbemühungen unserer Firma:

- Pfaffenhofen: Hier leben wir, hier arbeiten wir. Das spart lange Transportwege.
- Wir beziehen unser Holz aus Süddeutschland. Aufgrund des aktuellen Mangels nun sogar aus den Wäldern im Umkreis von 10 km.
- Unsere Produktion, ein Elektrostapler, sowie ein Firmen-E-Bike werden durch die eigene Photovoltaikanlage mit Energie versorgt. Auch läuft die Heizversorgung dreier Betriebsgebäude und eines Wohngebäudes über eine Hackschnitzelanlage, beschickt durch unsere eigenen Holzabfälle.

KLIMA- UND NACHHALTIGKEITSEFFEKTE

Der Energieaufwand für die Gewinnung, Verarbeitung und den Transport von Holz ist weitaus geringer als bei CO₂-intensiven Materialien wie Ziegel oder Beton. Eine Studie des Cluster Forstholz Bayern beziffert die CO₂-Ersparnis bei Massivholzbau auf durchschnittlich 80 Tonnen und bei Ständerbauweise auf 40 Tonnen, für den Neubau eines gewöhnlichen Einfamilienhauses aus Holz gegenüber der klassischen Massivbauweise.

Durch jährlich rund 1.000 Baumpflanzungen (1 Baum pro m³ verbautem Holz) trägt Roßner vor Ort aktiv zur Zukunftssicherung von Bauholz, zur Förderung der regionalen Holzwirtschaft sowie zur Bewusstseinsbildung für nachhaltige Baumaterialien bei.





IRMGARD BRUMMER KUNST FÜR KLIMASCHUTZ

PROJEKTBECHREIBUNG

- Privates klimafreundliches Verhalten:
kein Auto, sondern Bus, viel zu Fuß, wenig Fleisch,
Verwendung von Naturkosmetik
- Positive Verstärkung durch Kunstarbeiten

KLIMA- UND NACH- HALTIGKEITSEFFEKTE

Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsthemen





MODEHAUS URBAN

ENERGIEEFFIZIENTES MODEHAUS

PROJEKTbeschreibung

seit 2014

- Umstellung sämtlicher Beleuchtung auf LED. Dadurch viel bessere und hellere Ausleuchtung der Ladenfläche, weniger Wärmeentwicklung und damit weniger Stromverbrauch der Klimaanlage, wesentlich längere Haltbarkeit der Leuchtmittel
- Die Strahler entsprechen der Zhaga-Norm, damit können bei künftigen Technikfortschritten die LED-Chips getauscht werden. Außerdem kann die Leuchtkraft und damit der Stromverbrauch der einzelnen Strahler durch Widerstände optimal angepasst werden.

2019

- Umbau von zentraler Lüftungsanlage auf dezentrale, etagenweise Lüftungsgeräte mit Wärmetauscher. Damit wird bedarfsoptimiert gelüftet und die Aerosole werden effizient beseitigt.

2021

- Installation einer 25 kWp Photovoltaikanlage auf dem Flachdach (Mehr ist leider wegen dem Denkmalschutz nicht möglich.)
- Stromversorgung ausschließlich mit klimaneutralem Strom

KLIMA- UND NACHHALTIGKEITSEFFEKTE

Ca. 180 Tonnen CO₂-Einsparung

Geringeres Infektionsrisiko und lang nutzbare und umweltschonende Leuchtmittel





HAUS HIPPI

ENERGIEEFFIZIENTER NEUBAU FÜR TRADITIONS-CAFÉ-HAUS

PROJEKTbeschreibung

- 100 MWh Endenergieeinsparung durch Neubau am Hauptplatz mit effizienter Gebäude- und Produktionstechnik
- Umstellung auf erneuerbare Fernwärmeversorgung aus Biomasse
- Effiziente Kälteerzeugung mit Wärmerückgewinnung
- Einbau von intelligenten Beleuchtungssystemen

KLIMA- UND NACHHALTIGKEITSEFFEKTE

21 Tonnen CO₂-Einsparung pro Jahr





KRAMMER GMBH

INNOVATIVE KÄLTEANLAGE UND WÄRMERÜCKGEWINNUNG

PROJEKTbeschreibung

- Mit dem innovativen Ansatz einer mehrstufigen Wärmerückgewinnung sowie der Kältemittelunterkühlung im Brauchwasserbetrieb wurde die Leistungszahl der neuen Verbundkälteanlagen für Tiefkühlung-Normalkühlung und Klimatechnik auf ein Maximum gesteigert.
- Durch eine optimale Auslegung von Kälteleistung und Wärmerückgewinnung gelang es, verschiedene Temperaturniveaus bis 45° C für Flächenheizungen, bis 65° C für die Brauchwassererwärmung und bis 85° C für die Prozesswärme ohne Effizienzmindering der Kälteerzeugungsanlage bereitzustellen.
- Der bisherige Erdgasverbrauch konnte um 130.000 kWh pro Jahr sowie der Elektroenergieverbrauch um 47.000 kWh pro Jahr gesenkt werden.
- Mit dieser Anlagenkonfiguration wurden so – trotz Betriebsvergrößerung und Verdoppelung der Kühlflächen – rund 22 Prozent am Gesamtenergieverbrauch eingespart.
- Durch das enorme Potential des Energierecyclings für die Prozesswärme im Temperaturbereich von rund 85° C konnte auf ein ursprünglich geplantes Blockheizkraftwerk (BHKW) verzichtet werden.
- Das Projekt wurde mit dem Deutschen Kältepreis 2016 vom Bundesumweltministerium prämiert.

KLIMA- UND NACHHALTIGKEITSEFFEKTE

- CO₂-Einsparung ca. 64,3 Tonnen pro Jahr
- Erdgas-Einsparung ca. 130.000 kWh pro Jahr
- ca. 47.000 kWh pro Jahr Einsparung an elektrischer Energie

